

«VON DER FEINDESLIEBE» (MATTHÄUS 5,43-48)

Vertiefung zur Predigt vom 11.05.2025, Carsten Dahmann



Einleitung

Dieser Abschnitt der Bergpredigt steht in gewisser Weise in engem Zusammenhang mit dem vorhergehenden Abschnitt (Mt 5,38-42) über die Vergeltung. Hier wird die Haltung deutlich, welche hinter dem vorher beschriebenen Verhalten steht.

- **Lest Matthäus 5:43-48.**

1. „Es wurde gesagt: Den Nächsten lieben & den Feind hassen“

- Kommt die Aufforderung, den Nächsten zu lieben, nicht aus dem Neuen Testament, nämlich von Jesus selbst? **Lest 3. Mose 19:18.**
- Wo wird im Alten Testament dazu aufgefordert, die Feinde zu hassen? Nirgends! Jesus zitiert hier nicht mehr das AT-Gebot, sondern **das, was gewisse Juden anscheinend daraus gemacht haben.**
 - o «Die Qumran-Gemeinschaft hat ausdrücklich die Liebe zu den Mitgliedern der Gemeinschaft („denen, die Gott auserwählt hat“) und den Hass auf Aussenstehende befohlen, und sie vertreten zweifellos andere Gruppen mit ähnlichen Positionen.»¹
 - o Dabei wurde in **3. Mose 19:34** das Gebot der Nächstenliebe auch explizit auf den Fremden im Land ausgeweitet!
- Auch Jesu Auseinandersetzung mit den Pharisäern wegen der Frage „Wer ist (denn) mein Nächster?“, welche zur Geschichte des barmherzigen Samariters geführt hat, zeigt, dass viele Juden unter „dem Nächsten“ nur den Mitjuden verstanden haben und Fremde (und erst recht Feinde) nicht eingeschlossen wurden.

2. «Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde...!»

a) Nichts Besonderes! (V. 46-47)

⁴⁶ Denn wenn ihr die liebt, die euch lieben, welchen Lohn könnt ihr da erwarten? Tun das nicht auch die Zöllner? ⁴⁷ Und wenn ihr nur eure Brüder grüsst, was tut ihr da Besonderes? Tun das nicht auch die Heiden?

- Nur diejenigen zu «lieben», welche mich auch lieben, ist nichts Besonderes. Nur zu denen nett zu sein, die es zu mir auch sind, ist keine besondere Leistung, die einen Lohn von Gott verdienen würde.
- **Mit wem hast du innerhalb der Gemeinde am meisten Kontakt? Nur mit denjenigen, welche dir sehr ähnlich sind bzgl. Spiritualität, Alter, Musikgeschmack, Beruf, Freizeitgestaltung usw.?**

b) Brennende Liebe statt feurigen Kohlen (V. 44)

Feurige Kohlen

- Beim Thema «Von der Vergeltung» hatten wir bereits **Römer 12:20-21** angeschaut:

²⁰ Vielmehr: **Wenn dein Feind Hunger hat, gib ihm zu essen; wenn er Durst hat, gib ihm zu trinken. Denn wenn du dies tust, wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln.** ²¹ **Lass dich vom Bösen nicht besiegen, sondern besiege das Böse durch das Gute.**
- Dieses (sehr positive!) Verhalten könnte immer noch in einer Haltung der gefühlten Überlegenheit geschehen: „Ich zeige dir, dass du mir nichts anhaben kannst und ich über allem stehe, was du mir antust!“ Das Sammeln der „feurigen Kohlen“ auf das Haupt deines Gegners, sodass er am Schluss beschämt dasteht, könnte ein gewisses Gefühl der Genugtuung auslösen. Mit dem, was Jesus hier sagt, wird dies unmöglich:

¹ Vgl. Expository Bible Commentary.

Brennende Liebe

- Jesus fordert: „**Liebt eure Feinde!**“
- Diese Liebe (agape) hat viel mit Taten zu tun, geht aber über korrektes Handeln hinaus:
«Seine Feinde zu lieben, muss zwar dazu führen, ihnen Gutes zu tun [...], kann aber nicht einfach auf Tätigkeiten beschränkt werden, die frei von jeglicher Sorge, Empfindung oder Emotion sind. Wie das englische Verb „to love“ reicht auch „agapao“ von entwürdigenden und selbstsüchtigen Handlungen bis hin zur großzügigen, warmherzigen und kostspieligen Selbstaufopferung für das Wohl des anderen. Es gibt keinen Grund zu der Annahme, dass das Verb hier bei Matthäus nicht auch Gefühle und Handlungen einschließt.»²

➔ Jesus fordert «brennende Liebe statt feurigen Kohlen»

Mt 5:44: *Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen,*

Lukas 6:27-28 (Parallelstelle): ²⁷ *...Tut wohl denen, die euch hassen!* ²⁸ *Segnet, die euch verfluchen! Betet für die, die euch misshandeln!*

- Für seine Feinde zu beten und sie sogar zu segnen, ihnen also Gutes zu wünschen und ihnen zuzusprechen, ist nur möglich, wenn sich im Herzen etwas verändert hat.

c) Ein Hauch von Vollkommenheit (V. 45 & 48)

Uns als Gottes Kinder „erweisen“

Matthäus 5:45.48 (NZB):

⁴⁵ *so werdet ihr Söhne und Töchter eures Vaters im Himmel; ...*

- Wer so lebt, **erweist sich** als Kind Gottes (so die Gute-Nachricht-Übersetzung).

...denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

- Bei Lukas (Lk 6,35) ist von „**Undankbaren & Böses**“ die Rede.
- Erst, wenn wir sogar unsere Feinde lieben – wie Gott die Undankbaren & Böse segnet – , erst dann zeigen wir, dass wir nicht Kinder der Welt, sondern Kinder Gottes sind!
Das ist der Anspruch Jesu an uns:

Matthäus 5:48 (NZB):

...⁴⁸ Ihr sollt also vollkommen sein, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist.

- Für diesen gewaltigen Anspruch vgl. **3. Mose 19,2**.
- Die Aufforderung zur Vollkommenheit in **Mt 5:48** scheint eine **Klammer** zu bilden mit **Mt 5,20**, wo Jesus von seinen Nachfolgern eine **«weit bessere Gerechtigkeit als die der Pharisäer/Schriftgelehrten»** gefordert hatte. Nach den sogenannten «Antithesen» («Ihr habt gehört... - Ich aber sage euch...») wird dann klar, dass diese Gerechtigkeit nichts weniger als «Vollkommenheit» ist. Die Feindesliebe ist gewissermassen der Gipfel dieser Vollkommenheit.

3. Ist das menschenmöglich?

- **Ist es wirklich möglich, seine Feinde zu lieben? Was denkt ihr?**

² Expository Bible Commentary.

a) Jesus

- Lest **Römer 5:8-10, Joh 3:16** und **Lukas 23:34**.

b) Stephanus

- Lest **Apostelgeschichte 7:59-60**.

c) Susanne Gehske

- Schaut noch einmal das Video:
- **Was haltet ihr von Susannes Reaktion auf den tragischen Verlust ihres Mannes?**



„Gutes mit Bösem vergelten ist teuflisch;
Gutes mit Gutem vergelten ist menschlich;
Gutes mit Bösem vergelten ist göttlich.“ (Plummer).

Und ich?

- Wer kommt der Bezeichnung „Feind“ in deinem Leben am nächsten? Warum?
- **Challenge: Nimm dir 1-4 Personen vor und versuche in den nächsten 4 Wochen immer wieder für sie zu beten und sie zu segnen.** → Tauscht nach diesem Zeitraum eure Erfahrungen aus: Ist es euch gelungen? Hat sich etwas (bei euch) verändert?

Für diese Menschen möchte ich beten:

